

**Protokoll:**

Rm Hoernchen (CDU) führt aus, dass vorsichtig mit der Nahverdichtung umgegangen werden solle. Ergänzende Bauten und Neubeuten in geringem Umfang könnten aber zu einer nachhaltigen Aufwertung und Verbesserung der Wohnqualität führen. Mit dem Konzeptionsbeschluss habe man dann die Möglichkeit Grün- und Freiflächen zu erhalten. Daher werde die CDU- Ratsfraktion heute zustimmen.

Rm Lehmkuhler (SPD) erklärt, er habe schon im Haupt- und Finanzausschuss gesagt, ihm sei keine Nahverdichtung lieber als eine behutsame. Gerade dieses Baugebiet sei schon in den 50er Jahren vorbildlich geplant wurden bezüglich der Freiflächen. Diese hohe Wohnqualität wolle man erhalten.

Beigeordneter Prümm weist darauf hin, dass es sich um die Aufstellung handele. Die Konzeption bezüglich der Nahverdichtung folge noch.